

Das Fallmanagement für Opfer von Gewalttaten



Neue Wege in der Opferbetreuung

Sie haben eine Gewalttat erlebt?

Was nun?

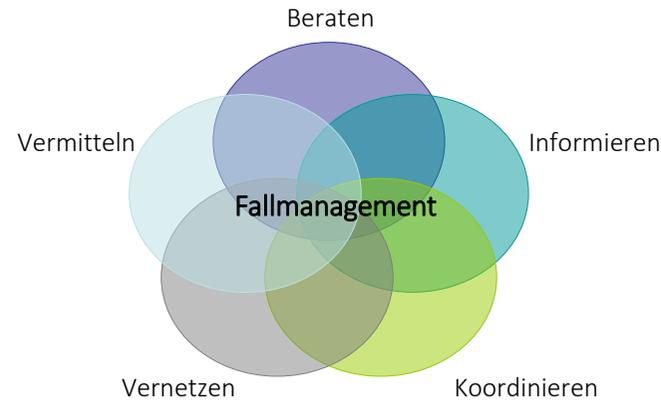
Nach einer Gewalttat haben Betroffene oftmals einen umfangreichen Versorgungs- und Unterstützungsbedarf. Das Antragsverfahren wirkt auf den ersten Blick unlösbar und wirft viele Fragen zu möglichen Leistungsansprüchen auf.

Mit der Unterstützung durch das Fallmanagement wird das Antragsverfahren übersichtlich und transparent. So sind die Betroffenen von Anfang an in den Prozess mit eingebunden. Darüber hinaus klärt das Fallmanagement mögliche Ansprüche auf medizinische, rehabilitative oder therapeutische Maßnahmen.

Zielsetzung des Fallmanagements ist eine Begleitung durch das Antragsverfahren im Sozialen Entschädigungsrecht und die Abklärung weitergehender Hilfen.

In enger Zusammenarbeit erhalten die Menschen auf diese Weise zeitgerecht eine gut organisierte, auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Hilfeleistung.

Das Fallmanagement



Was heißt das für Sie konkret?

Das Fallmanagement

- berät Sie vor einer Antragstellung
- führt mit Ihnen persönliche Gespräche im vertrauten Umfeld
- unterstützt und berät Sie während des gesamten Antragsverfahrens
- klärt Ihren Hilfebedarf
- vermittelt schnelle Hilfen (z.B. Behandlung in einer Traumaambulanz)
- informiert Sie über den aktuellen Sachstand
- koordiniert die Abläufe innerhalb des LVR
- stimmt sich mit anderen Sozialleistungsträgern ab

Wir möchten, dass Sie schnell wieder in den Alltag finden. Deswegen haben Sie mit der Unterstützung des Fallmanagements eine Ansprechperson, die Ihnen unbürokratische Hilfestellungen bietet.

